



## **Zusatz zur Gartenordnung: Hochbeete**

Hochbeete sind für die Kleingärtnerische Nutzung sehr interessant. Hier besonders die zu erwartenden Erträge und ein bequemes, rüchenschonendes Arbeiten! Da es viele gestalterische Varianten gibt, mit unterschiedlichen Bauweisen und Baumaterialien, ist dieser Zusatz zur Gartenordnung erforderlich geworden.

**Für Hochbeete besteht eine Genehmigungspflicht!**

**(Formulare sind erhältlich beim Vorstand )**

**Hochbeete werden nicht berechnet!**

**Wenn der Neupächter bei Gartenübernahme das/die Hochbeete nicht übernimmt , sind diese vom scheidenden Pächter zu entfernen!**

**Über bestehende Hochbeete entscheidet der Vorstand**

### **I.**

Hochbeete sind in Baumärkten und Holzhandlungen als Bausätze zu erhalten. Sie dürfen jedoch die unter Punkt II vorgegebenen Maßangaben nicht überschreiten.

### **II.**

Hochbeete dürfen in Selbstbauweise erstellt werden. Es sind folgende Vorgaben an Material und Bauausführungen einzuhalten:

**Anzahl Hochbeete:** Im Rahmen der 1/3 Regelung.

**Maße max.:** 0,80 – 1,00 m x 1,20 m x 3,00 m (Höhe x Breite x Länge).

**Zur Gartengrenze und zwischen den Hochbeeten sind mindestens 1,00 m Abstand einzuhalten.**

### **Zulässige Baumaterialien:**

Holzbohlen (mind. 2 cm Stärke), Hohlsteine, Pflanzsteine, Holzpalisaden, Natursteine (Trockenbau), Paletten (Euro).

**Über weitere geeignete Materialien entscheidet der Vorstand !**

### **Nicht zulässige Baumaterialien sind u. a.:**

Abbruchholz, Spanplatten, Holztüren, Schränke (Möbelhölzer), Profilbleche, Asbesthaltige Platten.

**Achtung! Hochbeete dienen nicht zum Entsorgen von Unrat oder anderen Abfällen (z.B. Bauschutt, Holz – Plastikabfällen).**